



Im Anschluss an die Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“ in der IHK zu Kiel konnten die Kinder experimentieren: Hier sind Fabio, Lena und Jakob (von links) fasziniert von den Strudeln im Flaschentornado.

VOLKER REBEHN (2)

Kinder suchen nach Antworten

Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert vier Kitas – Nachwuchs soll für Naturwissenschaften begeistert werden

VON VOLKER REBEHN

KIEL. Für die kleinen Forscherinnen und Forscher aus vier Kindertagesstätten der Arbeiterwohlfahrt aus Kiel und Flintbek war gestern ein großer Tag. Ihre Kindertagesstätten wurden in der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Kiel mit der Zertifizierung „Haus der kleinen Forscher“ der gleichnamigen Stiftung gewürdigt. Das Flintbeker „Storchennest“ wurde bereits zum dritten Mal ausgezeichnet.

Alle Mädchen und Jungen der vier Kindertagesstätten konnten bei der Übergabe der Plaketten und der kleinen Geschenke bei der IHK nicht dabei sein. Doch die Kleinen, die mit ihren Kita- beziehungsweise Gruppenleitern gekommen waren, stellten ihre „Forschungsarbeiten“ vor der Preisverleihung mit Begeisterung vor.

So forschten die Kinder der Kita An der Schanze in Friedrichsort über Spinnen. Eine Spinne, die sie im Haus entdeckt hatten, nahmen sie unter die Lupe und fanden heraus: Das war eine Zitterspinne, die mit anderen Artgenossen gar

→ Die Kleinen stellten ihre „Forschungsarbeiten“ im Vorfeld der Preisverleihung mit Begeisterung vor.

nicht so zimperlich umgeht. Heute wissen, die Kinder, wo Spinnen leben und warum diese Netze bauen.

Die Kinder des Kindergartens Falkenhorst am Falckenstein Strand fragten sich, wie sie eigenes Obst und Gemüse anbauen und ernten konnten. Dazu haben sie ein kleines Gewächshaus aufgestellt und den Unterschied zur Aufzucht im



Die vier Awo-Kindertagesstätten An der Schanze, Tiroler Ring und Strandkindergarten Falkenhorst aus Kiel sowie die Kita Storchennest aus Flintbek erhielten die Zertifizierung.

Freiland erforscht. Den Elmshagener Kindern am Tiroler Ring wurde ein Bartagamen-Paar geschenkt, das sich als Forschungsthema bestens eignete. Sie lernten, was Bartagamen sind, wo die Reptilien zu Hause sind und welche Nahrung sie mögen. Die Kinder gingen mit den Tieren so gut um, dass sich jetzt Nachwuchs angekündigt hat.

Wurden die Kieler Awo-Kitas zum zweiten Mal ausgezeichnet, erhielt das Storchennest bereits die dritte Medaille. Diesmal war die Temperatur ihr Thema. Dabei erfuhren die Flintbeker unter anderem, dass Luft aus vielen kleinen Teilen besteht und was Eis zum Schmelzen bringt.

Die 2006 gegründete Stiftung „Haus der kleinen For-

scher“ engagiert sich bundesweit für die Bildung von Kindern im Kita- und Grundschulalter. Im Mittelpunkt stehen die Bereiche Naturwissenschaften, Mathematik und Technik. „Wir sind der Meinung, dass es nie zu früh ist, Kinder spielerisch und mit Freude an Naturwissenschaften und Technik heranzuführen“, sagte Jörn Meyer, IHK-Referent für Aus- und Weiterbildung. Vor dem Hintergrund, dass Fachkräfte in den naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen für die Region wichtig seien, sehe die IHK ihr Engagement als sinnvolle und langfristige Investition in die Zukunft.

Die IHK zu Kiel ist seit 2013 lokaler Netzwerkpartner der Stiftung und versorgt über 900 Kitas, Horte und Grundschulen mit Fortbildungsangeboten zu naturwissenschaftlichen Themen.